

Stunde des Höchsten

Gottesdienst vom 13. Februar 2022

Thema: FAIRänderung: Inspiration (3)

Predigt von Johannes Warth

Auch heute geht es wieder um Veränderung – und wie schon im Vorfeld erklärt, schreibt sich Veränderung bei mir mit FAIR. Nachdem wir das »A« und davor das »F« schon durchgenommen haben, kommen wir heute zum »I«. Das »I« steht für Inspiration. Bei Veränderungsprozessen ganz wichtig. Sich inspirieren lassen, sich verschiedene Meinungen einzuholen, sich wirklich nach außen zu wenden und fragen: »Was kann ich jetzt tun? Gebt mir Tipps, gebt mir Rat!« Und jetzt wird's schon wichtig. Keine Schläge. Keine Rat-Schläge, sondern: »Seid Rat-Geber! Gebt mir eure wirklich wichtigen Informationen weiter, damit ich in dieser Krisensituation, in dieser Veränderung, gut durchkomme.«

Nur auf eines müssen wir aufpassen. In dem Wort InsPIRATion steckt »der Pirat«, der Räuber, der uns berauben möchte. Ich weiß nicht, ob Sie schon einmal Piratenfilme gesehen haben oder Piratengeschichten gelesen haben, da finde ich es immer ganz spannend, wenn die Piraten mit ihren Schiffen an die anderen Schiffe heranfahren. Dann wollen sie nur eine einzige Sache: Entern, kapern, das Schiff des Gegners einnehmen. Entern, das kennen wir alle von unserem Computer. Wie oft drücken wir die Enter-Taste und manchmal drücken wir damit im Prinzip den Piraten im Netz die Türe auf mit einer einzigen Taste. Und ich erlebe es in diesem Moment, in dieser Krise, in den sozialen Medien, was als Flutwelle alles versendet wird. Da bekommt man diese Meinung und dann bekommt man diese Meinung und dann erzählt wieder ein Experte dies oder das ... Am Ende bin ich teilweise total verwirrt und weiß nicht mehr, wer wirklich recht hat. Wer hat mir jetzt wirklich Wahrheit berichtet?

Einer, der für mich berührendsten Inputs und Inspirationen, die ich jetzt in dieser Flutwelle an Nachrichten bekommen habe, war eine ganz kleine Geschichte. Nämlich die Frage: »Wie oft nimmst du die Bibel in der Krise in die Hand und wie oft nimmst du dein Smartphone in die Hand? Wie wäre es, wenn du das Wort Gottes genauso oft in die Hand nimmst, oder im Idealfall noch öfter als das Smartphone?« Wo wir uns inspirie-

ren lassen von allem Möglichen. Eine wichtige Sache. Für mich steht das auch in Matthäus 7, 15–16: »Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißen-
de Wölfe. An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.« Das war für mich von Anfang an meiner Glaubensge-
schichte einer der wichtigsten Verse: »Viele werden kommen und in meinem Namen sprechen. An ihren
Früchten werdet ihr sie erkennen.« Daran halte ich mich fest. An den Früchten. Auch wenn jemand schlecht
redet, wenn mir jemand weltverschwörerische Dinge erzählt, aber der Tenor eigentlich nur negativ ist, dann
kann ich an dieser Stelle immer nur sagen: »An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.« Oder, wenn Men-
schen in dieser Zeit nur noch an sich denken. Nur noch an sich, an sich, an sich. Das nennt man einsam-
meln. Vom Hamster kennen wir das ja. Einsam-meln.

Ich weiß nicht, ob Sie das wissen: Es gibt Schwaben, die schwimmen so ... den ganzen Tag. Und dieses
Schwabentum hat sich auf der ganzen Welt ausgebreitet. Man denkt immer nur an sich. An das Einsammeln.
Auch hier sage ich: »An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.« Aber auch hierzu darf ich Ruhe bewahren.
Und Ruhe bewahren heißt für mich, erst einmal tief durchatmen. Und wenn ich dann meine Nachrichten
lese, heißt das auch, mich nicht gleich davon entern oder einnehmen zu lassen, sondern wirklich erst ein-
mal Ruhe zu bewahren und mir zu überlegen: »Okay, wenn das wirklich stimmt, dann spüre ich mal nach,
welche Frucht bringt es hervor, was ich gerade gelesen habe.« Denn: An ihren Früchten werdet ihr sie er-
kennen.

Amen.

Danke, wenn Sie »Stunde des Höchsten« mit Ihrer Spende unterstützen!

Stunde des Höchsten
Evangelische Bank
IBAN: DE48 5206 0410 0000 1351 35 | BIC: GENODEF1EK1

Für Spenden aus der Schweiz:

Die Zieglerschen e.V.
Spende »Stunde des Höchsten« | Postkonto: 91-405885-2 EUR
IBAN: CH02 0900 0000 9140 5885 2 | BIC: POFICHBEXX